

## PRESSEMITTEILUNG

Trier, den 24. Juni 2016

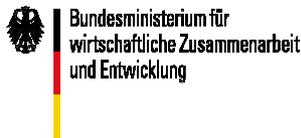
### Trierer Wirtschaftskammern unterstützen Berufsbildung in Brasilien/ Weiterbildungsmaßnahmen sind angelaufen

Trier/Natal. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier und die Handwerkskammer (HWK) Trier haben unter der Federführung der EIC Trier- IHK/HWK- Europa- und Innovationscentre Trier GmbH (EIC) im Rahmen eines Berufsbildungspartnerschaftsprojekts mit brasilianischen Industrie- und Arbeitgeberverbänden in der Hauptstadt des brasilianischen Bundesstaats Rio Grande do Norte, Natal, erste Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) über die sequa gGmbH gefördert und vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW) ideell unterstützt.

Ziel des Projekts ist es, das Wirtschaftswachstum in den Bereichen Erneuerbare Energien, Handwerk sowie Tourismus/Hotel- und Gaststättenwesen im Bundesstaat Rio Grande do Norte zu beschleunigen und somit zur Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort beizutragen. Ferner sollen sich Ausbilderinnen und Ausbilder der brasilianischen Partnerorganisationen im Rahmen von Kursen ein Bild von Berufsbildern und entsprechenden Weiterbildungsmöglichkeiten in Deutschland verschaffen. Dazu wurde in Natal jüngst ein zweiwöchiger Intensivkurs für Ausbilder zu Backtechniken durchgeführt (Bild). Die Teilnehmer sollen im kommenden Jahr als Multiplikatoren für eine umfassende Bäcker-Ausbildung nach deutschen Standards zur Verfügung stehen.

Im Bereich der Erneuerbaren Energien fand kürzlich eine Schulung zur Projektierung und zum Betrieb von Biogasanlagen statt, die vom Biogas-Spezialisten „ÖKOBIT“ (Föhren) durchgeführt wurde. Die Teilnehmer sollen durch die Maßnahme für die Nutzung von Biogas als erneuerbarer und zukunftsreicher Energiequelle für Brasilien sensibilisiert werden.

In Zusammenarbeit mit deutschen und brasilianischen Experten soll im Rahmen der Partnerschaft ferner ein gezielter Ausbau des touristischen Angebotsportfolios erfolgen. Darüber hinaus werden Zertifikats-Schulungen im Bereich Gastronomie und Hotellerie in enger Abstimmung mit der IHK Trier und den brasilianischen Partnern stattfinden. Vor Ort bereits ansässige rheinland-pfälzische Unternehmen sowie Unternehmen, die einen Markteintritt in Brasilien planen, sollen perspektivisch in die Lage versetzt werden, brasilianische Fachkräfte, die nach deutschen Standards



ausgebildet sind, in ihren Unternehmen dauerhaft zu beschäftigen. Bereits bestehende Strukturen zu Einrichtungen rheinland-pfälzischer Unternehmen im Bundesstaat Rio Grande do Norte sollen genutzt werden, um geeignete brasilianische Teilnehmer/innen für Berufsbildungsmaßnahmen gewinnen und nachfolgend als qualifizierte Kräfte den brasilianischen Unternehmen zur Verfügung stellen zu können.

Seitens der HWK Trier bestehen seit dem Jahr 2011 Beziehungen zu den Partnern SENAI (Aus- und Weiterbildungsorganisation des Industrieverbandes FIERN) und zu SENAC (Aus- und Weiterbildungsorganisation des Verbandes FECOMERCIO) im Bereich der beruflichen Bildung, die die Zusammenarbeit zwischen dem Bundesstaat Rio Grande do Norte und dem Land Rheinland-Pfalz ganz wesentlich bereichern. Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing ist sich sicher, dass die Berufsbildungspartnerschaft der IHK Trier und der HWK Trier unter der Federführung der EIC Trier GmbH die Bestrebungen der Landesregierung Rheinland-Pfalz zur Vertiefung des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Austauschs nachhaltig unterstützt. Denn gerade die berufliche Bildung ist der Schlüssel zum wirtschaftlichen Erfolg, zumal nach deutschen Standards ausgebildet wird. *„Ich freue mich, dass dieses Projekt derart positiv angenommen wird und damit einen wichtigen Akzent in unseren Beziehungen setzen kann. Denn Rheinland-Pfalz wird in Brasilien auch weiterhin auf außenwirtschaftlichen Dialog und Kontinuität in den Beziehungen setzen“*, betonte Wirtschaftsminister Dr. Wissing.

#### **Bildunterschrift:**

#### **Teilnehmer Kurs „Backtechniken“**

links im Bild: Dozent Johannes Dackweiler (Bäckermeister); von rechts: Andreas Dohle (Langzeitexperte); Axel Geppert (Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland); Fernando Virgilio (Regionaldirektor SENAC-RN); 5.v.r. Waleska Araújo (Pädagogische Leiterin SENAC-RN)

**Bild:** Kamilo Marinho (SENAC)

#### **Ansprechpartner:**

Matthias Fuchs

EIC Trier - IHK/HWK - Europa- und Innovationscentre GmbH

Herzogenbuscher Str. 14, 54292 Trier

Tel.: 0651 / 975 67 20

E-Mail: [fuchs@eic-trier.de](mailto:fuchs@eic-trier.de)